





Wen's Juch - der Frage nicht!

Spur wohnt im allgemeinen den Erdwürmern und vollstimmigen Ausdrücken eine tiefe Weisheit inne, die auch für den geistigsten Menschen der Gegenwart von Bedeutung ist, aber in dem Was Wen's Juch, der Frage sich' wird einmal eine laiche, den Lebenserfahrungen überwindende Behre gegeben. Das Kratzen ist zwar die natürliche Reaktion auf den Juchreiz, aber die Ursachen des Juchens, mag es sich nur um einen Auslöser oder einen Intelligenzhandel handeln, werden durch das Kratzen, d. h. durch eine weiche Reizung der Haut nur verflüchtigt.

Das Kratzen wird alle, wenn jetzt in den ersten heißen Tagen die Würden, Schmalen und wie sonst das lästige Kratzen beginnt. Da gilt es alle Menschenheit beugen gemacht haben und um im Badezimmertürraum, dann finden sie auf unfernen Armen und Beinen ihren Tummelplatz. Am Montagmorgen nach dem Ausflug leben wir dann die höchsten roten Flecken auf unserer Haut und das lästige Kratzen beginnt. Da gilt es alle Selbstbeherrschung aufzuwenden und vor allem auch unsere Kinder immer wieder zu ermahnen den Juchreiz zu überwinden und sich vor dem Kratzen zu hüten, da sonst leicht Anomalien entstehen, namentlich auch kleine Wunden, die mit Schmutz infiziert werden, so daß zu einer vorübergehenden Unannehmlichkeit eine ernste und womöglich lange anhaltende Schädigung zugetragen ist.



Der Rücken stechen. Doch Kratzen macht schmerzlos. Das Kratzen macht schmerzlos, die Sache schmerzlos.

Geheimnis Duesterberg

Der belagerte Minister verzichtet auf weitere Reichsbefolgung.

Am Dienstag fand vor dem Reichsgericht zum zweiten Male der Revisionsprozess gegen den Oberfinanzrat A. Duesterberg wegen öffentlicher Beleidigung des preussischen Ministers Grewing und des Poppenhagenspräsidenten v. Bernsdorf statt. Der Saal lag die weitaus größte Zuhörerschaft des 17. Oktober 1929 zugrunde, als Duesterberg in mehreren Fällen beleidigende und herabwürdigende Äußerungen in einer politischen Versammlung in Eisenberg machte.

Obwohl zu Beginn der Verhandlung wurde die Erklärung abgegeben, daß der Reichsmantel nicht die Mithilfe habe, die Revision der Staatsanwaltschaft zu vertreten. Sodann wurde ein kurz vorher eingetretenes Schreiben des Reichsmantels vorgelesen, in dem er dem Reichsgericht mitteilt, daß er kein Interesse mehr an der Bestrafung Duesterbergs habe.

Der Reichsmantel beantragte auf Grund dieses Schreibens die Einstellung des Verfahrens. Das Reichsgericht erkannte nach dem Antrag des Reichsmantels. Hier kommen auf diese Angelegenheit morgen noch näher zurück.

Tucht aus Halle

Welterer Rückgang der Einwohnerzahl Halles. Die Einwohnerzahl Halles hat im Mai 1931 um 250 Köpfe abgenommen und beträgt am 1. Juni 208 500 Personen. Der Grund für diese Abnahme liegt in der rückläufigen Bewegung des Juchens, der im Monat Mai 1931 um volle 700 Köpfe geringer war als im Mai 1930, während der Fortgang nur um etwa 300 Köpfe zurückgegangen ist. Die Geburten zeigen dagegen nach 3 Monaten Stillstand wieder einen Aufstieg. Während in den Monaten Februar, März und April 1931 ein Mann aus nicht großer Überlebenszeit der Sterbefälle über die Geburten in der einheimischen Bevölkerung festzustellen war, bringt der Mai 1931 mit 241 Lebendgeburten gegen 165 Sterbefällen einen natürlichen Zuwachs von 76 Personen.

Sum Strichlo's geoffen

Bei dem am Sonntag bei dem Fleischermeister Otto Breite Straße, angebrochenen Brand haben dem zuerst kurzgefaßt bemerkt wurde, handelt es sich um Brandstiftung. Als die Brandstiftung wurde das bei dem Fleischermeister beauftragte gewesene Dienstmädchen ermittelt, das, um einen Diebstahl zu verdecken, den Brand gelegt hatte. Sie wurde festgenommen.

Diebstahl auf dem Berg.

Diebstahl auf dem Berg. In der Nacht zum Dienstag wurde in einem Grundstück auf dem Berg ein Raub verübt. Es wurde eine Geldtasche mit 4500 Reichsmark gestohlen. Die Einbrecher nahmen den Weg durch ein Fenster im Erdgeschoß.

Kochsaison für Gerichtemacher

Wilde Jungen, eine Geißel der Menschheit, haben in der Zeit schon vielen Schäden angerichtet. Hohe Jungen irren Gerichte in die Welt und das Gericht ist wie der Wind, der zuerst kalt und leicht dahinströmt, dann an Stärke und Macht gewinne und schließlich sich zu einem verheerenden Orkan entfaltet. Verzicht zu machen, geschweimstlos das Gericht von Mund zu Mund, immer mehr gewinnt es dann an Boden, legt sich in den Reihen nachsichtiger Menschen fest. Daß weiß es das ganze Volk, die Straße, das Wohnviertel, die ganze Stadt; die Spaten spielen es - wie man zu sagen pflegt - von den Dächern ...

Gerichte haben verschiedene Begriffe.

Manchmal heißt es sich an einen Menschen, oft findet sich aber allgemeiner Natur. Dieser hat das Gericht an einen Menschen, so wird es ihm nicht selten zur Lastzählung, heißt es sich an einen allgemeinen Gedanken, so wird er bald zur eigenen Idee für viele und magst sich selbst in der eigenen Handlung ...

Man hat oft man schon gelesen, daß ein Mensch aus verletztem Ehrgefühl durch ein über ihn verurteiltes verurteiltes Gericht seinen Leben ein Ende gemacht hat. Weist weiß der Mensch, er beginnt mit dem Gericht recht, zunächst insonderheit geriet, unverständigen Augen Tag für Tag anstehen und demt darüber nach, warum die Menschen ihm so eigenartig behandeln. Feige verziehen sich dann die männlichen und weiblichen Klatschhosen, wenn sie merken, was für unangenehme Folgen ihre Klatscherei hatte: Verlor's Familienfriede, Geschäften, ja Selbstmord. Wie eine Schlange, die ihren tödlichen Gift getrunken hat, wendet sich das Gericht vom seinem Opfer und vertritt sich wieder in die unbekannten Schlußpunkte, aus denen es hervorkommt ...

Nicht als Sterbenswunden wahr und wird niemals wahr werden.

Es ist fährdend ein Verbrechen zu nennen, wenn man sich in Halle das Gericht verbreitet wird, daß 30 Prozent der Sparenleistungen befristet sind, die ebenfalls aufzuheben. Die gemeinsamen Sparleistungen sind in der Verwaltung der ihnen übertragenen Gelder vollständig unabhängig von ihren Gewährsverbänden und unterliegen einer dauernden Kontrolle bis in alle Einzelheiten. Die geleistete Einzahlung dieser gemeinsamen Einzahlungen sind so gehalten, daß oberste Richtlinie die Sicherheit der Sparer ist. Daher ist es natürlich unmöglich, den Parolen zur Abhebung der Spargelder zu folgen, die dazu ansetzen sind, unter ein sich schon früher ringendes Land durch Entzug des notwendigen Kapitals weiter führen zu schädigen.

Diese wenigen Beispiele haben gezeigt: Das Gericht, der Klatsch, der besonders in unserer Zeit unheilvolle Kreise zieht, ist gefährlicher, als man gemeinlich annimmt. Stopp! alle männlichen und weiblichen Klatschhosen, wenn Ihr ihnen auf die Spur kommt, gehörig das Maul: 'Am Namen des Volkes' - geschickt das!

Nur Geschlossenheit ist Macht!

Bereitliche Abhaltungsbereitschaft bei den hallischen Kriegsveteranen

Der Bund deutscher hirnverletzter Krieger e. V. scheint aus allen Vordrängungsplätzen empor zu sein und alle Welt kennt in wohl unerschütterlicher Weise von einer gewissen Gruppe Kriegsveteranen, die in der Weise gelehrt werden. Bislang hatte man wohl so weitgehend gehört, daß sich in München unter der Führung eines Schwabinger, die hirnverletzten Kriegsveteranen zusammengefaßt hatten, weil sie nach der Ansicht dieses Herrn glaubten, bei der Reichsregierung gegenüber einen Eindruck machen zu können. Schauerlicherweise wird diese Vogel-Strauß-Weisheit von verschiedenen hirnverletzten Kriegsveteranen nicht erkannt.

Es hatte man sich kürzlich in Halle verhalten, durch eine öffentliche Versammlung der Hiesigen zu einer Sondergruppe zusammenzuschließen.

Der hiesigen bekannte Kriegsveteranen Rannefeldt hatte sich kampfbereit bemüht, Waffen auf die Beine zu bringen, mußte aber auf seinem Schwand feststellen, daß gegen 16 Mann in der Straße Restaurant erschienen waren. Es geschah war es zu hören, was der erste Bundesvorsitzende Böhme aus Wäandern in seinen Ausführungen zu Gehör brachte. Der Bezirksleiter des Reichsbundes der Kriegsveteranen, Gadenberg, setzte sich mit dem Herrn gehörig auseinander und machte ihm klar, daß es eine öffentliche Versammlung ist, wenn man den hirnverletzten Kriegern Hilfe machen wollte, daß es gelänge, für sie besondere Rechte beanspruchen zu können. Am Feind der Hiesigen werden die Reichsregierung mit ihren Sparmaßnahmen nicht halt machen vor der ganzen Klasse der deutschen Volksgenossen und es ist ganz ausgeschlossen, daß da eine gewisse Kategorie von Kriegsveteranen besonders herausgenommen würde.

Der Mann verhielt sich an allen Orten des Landes gleichmäßig, und es kann dieser Methode nur entgegengegriffen werden durch eine einheitliche, selbsttätige, in lauter Kampfbereitschaft erprobte Organisation.

Es ist vollständig abzulehnen, zu behaupten, daß Kriegsveteranen vom Schlang, Rannefeldt in der Lage wären, auch nur das Geringste für alle diejenigen, die den Wert einer großen geschlossenen Organisation noch nicht erkannt haben, tun zu können. Es zeigt bestimmt nicht von lauter Kampfbereitschaft, selbsttätig, in lauter Kampfbereitschaft glaubt, einen Teil in die Kriegsveteranenorganisation hineinzutreiben zu können. Auf Grund dieser Auseinandersetzung gelang es vorläufig, die Bildung einer Sondergruppe in Halle zu verhindern. Wir raten allen hirnverletzten Kriegsveteranen, ihre Interessen nur von lauter Kampfbereitschaft, an Erfahrung und Kenntnisreichen Organisation vertreten zu lassen. Die kann nur der Reichsbund der Kriegsveteranen sein. Anfragen werden jederzeit gern beantwortet in der Geschäftsstelle Halle, Branderstraße 10.

Wo ruft die Pflicht?

Am Freitag, den 19. Juni 1931 19 Uhr im 'Volkspart' (Heiner Saal): Betriebsrat und Funktionär-Vollversammlung der dem A.G.S.B. Ortsauschuß Halle, angegliederten Gewerkschaften.

Mittwoch, den 24. Juni, 20 Uhr, auf dem Ballmarkt: Werbeabend der HSB. und Kraftfahrer. Samstags, Fußballspiele.

Freitag, den 26. Juni, 20 Uhr, im 'Volkspart' (großer Saal): Willkommen in der Leitung der Sozialdemokratischen Partei. Landtagsabgeordneter Dr. Franken (Zeig) spricht über 'Sozialistische Gegenwartsfragen'. Die Genossinnen und Genossen werden erlucht, diesen Tag fest zu halten.

Sonntag, den 27. Juni, 19 Uhr, im Regatta-Haus am Hübener Weg: Wasserball: Stadtsportplatz Halle - Waidau, Schwimmwettkämpfe, Rettungsvorbildungen.

Sonntag, den 28. Juni: Reichsbund-Vorlesung. Festlegung vom 'Volkspart' nach dem Stadion. Von 15 bis 17 Uhr im Stadion: Vorbildungen der Turner, Radfahrer und Schwimmsportler im Ringen, Boxen und Gewichtheben (Halle - Leipzig). Am Abend im 'Volkspart' Betriebsanstellungen.

Sonntag, den 28. Juni, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im 'Volkspart' (Heiner Saal) eine außerordentliche Generalfammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Verwaltungsstelle Halle, statt. Tagesordnung: Stellungnahme zum Gewerkschaftslosgang in Frankfurt a. M.; Aufstellung eines Kandidaten.

Die Genossinnen und Genossen werden erlucht, obgenannte Veranstaltungen zahlreich zu besuchen. Das Sekretariat.

Genossinnen und Genossen, kauft nur in den Geschäften, die bei uns inserieren!

SPD, Ortsverein Halle

Ortsbezirksversammlungen

finden in dieser Woche wie folgt statt:

Donnerstag, den 18. Juni, abends 8 Uhr:

6. Ortsbezirk: Restaurant 'Zum Turnerhöfchen', Grünstraße. Redner: Stadtbürgermeister Gernot Klemm (Halle).

10. Ortsbezirk: Restaurant 'Gärtisches Bierstübchen', Jacobstraße. Redner: vom Parteibüro.

12. Ortsbezirk: Lokal 'Reinhardtshaus', Landtagsabgeordneter Dreißer spricht über 'Der Kampf um Preußen'.

Die Mitglieder werden erlucht, in diesen Versammlungen reiflich und pünktlich zu erscheinen. Das Sekretariat.

Jungarbeiterchaft von Halle heraus!

zur Commemorative der G.S.P. und G.S.P. am 20. Juni.

Erscheint alle und gestaltet die Feierstunde zu einem nachvollziehbaren Bekenntnis der laienbewußten proletarischen Jugend. Am Sonntag, 20. Juni, vom Gewerkschaftsraum, abends 8 Uhr gemeinsamer Aushang nach Neu-Stagaus.

Sozialistische Arbeiter-Jugend Halle. Freie Gewerkschaftsjugend Halle.

SPD-Steuerverweigerer aller Richtungen

vereintigt vor den Gerichtshöfen.

Die höchst wichtige Kommunität bei Steuerstreikparade hat zwar dem arbeitenden Volke nichts gebracht. Wohl aber der Justiz eine Menge Arbeit und einer Menge feiner Leute, die in Diensten der SPD, sich als Gemeindefunktionäre betätigt haben, Geldstrafen, die schwer auf ihnen lasten.

Gestern war vor der Verurteilung Straffamster Halle eine ganze Gruppe Steuerstreiker aufmarschiert. Käthe's Mann hatten gegen die Schöffengerichtsurteil, die sie wegen der Unterwerfung des Steuerstreikparades in 'Rassenkampf' zu Geldstrafen bis zu 180 M. verurteilt hatten, Berufung eingelegt. Darunter waren auch: besondere Größen: Herr Stiefmeier, der Örtlichverordnete, Herr Wolmann, Bezirkskommissar von Ammerborn, Stadtrat nur auf Zeit Herr Klaus, Halle und weiter aus Halle und Umgebung: Gatter, Krämer, Balle, Riffe, Häfner, Wolmann, Stiefmann (nicht mehr SPD), Brauer, Geling, Hartmann, König, Schilling, Fritz und, nach Überlieferung, nach ein Weiberchen nach hiesiger Trennung: Konjum-Sädel. Der Rote-Hilfe-Kassierer, Autofahrer und galante Revolver Dito Sädel, verflorhener Stadtbürgermeister, Stadtrat, ist wieder in Halle. Recht gebührt und muß sich er zeigen seiner Freunden.

Die Straffamster, die die 16 Bürger (Stadtschreiber und Gutsjahr sind bereits erlucht) abzurufen hatte, stand unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Hühmann. Die verurteilten natürlich fünfjährige Verurteilung. Was der Landgerichtsdirektor Hühmann antritt, so muß man einmal leben und hören, in welcher Höhe und in welchem Umfang er von Reichstag und Verfassung spricht. Man macht sich zu keine Gedanken, wenn man in stolpische Zone reiben hört. ... Was dem Reichstag was nichts anfangen ...





# Der Kleingärtner

## Aus Theorie und Praxis

### Nahrungsmangel der Bäume.

In vielen Teilen Deutschlands dürfte das vor Tagen niedergegangene schwere Unwetter den Nährstoffmangel stark vermindert haben. Wir können uns aber trösten, da die dann einfließende feuchte Bitterung den verbleibenden Früchten gute kommt. Voraussetzung dabei ist aber, daß der Boden



Ein Ver längerungstrieb, an dem vorzeitige Triebe erschienen sind. Dieselben werden über dem zweiten Blatte entrippt.

genügend Nahrungsstoffe hat. Zeigt sich das Saub des Baumes kränklich oder gelblich, dann ist wohl den meisten Fällen Nährstoffmangel die Ursache. In solchen Fällen ist sofort mit Nitrophoska nachzuhelfen. Auf einen Baum mittlerer Größe kommt ein Kilogramm. Das Düngemittel wird unter die Kronentraufe verteilt und eingehärt.

### Wadenfanggürtel.

Weiter müssen wir unser Augenmerk auf die Schädlings richten. Besonders die Obstmade wird gegen Ende Juni auftreten. Um diesen Schädling mit Erfolg zu bekämpfen, bringen wir in Brusthöhe am Stamm einen sogenannten Wadenfanggürtel an. Wir können uns einen solchen selbst anfertigen und zwar aus Heu oder Holzrinde, welche wir mit einem leichten Stück Papier um den Stamm festbinden. Die Waden hängen darin schlupfzweifel, um sich zu verpuppen. Man findet sie dann in ein weißes dichtes Gespinnst eingehüllt in der Holzrinde, dem Heu oder auch auf der Rinde des Stammes. Außerdem aber muß das abgefallene Obst sorgfältig gesammelt und die darin sitzende Made vernichtet werden.

### Grünschnitt beim Spalierobst.

Bei Spalierobst sehen wir den Grünschnitt fort. Ueberhaupt wollen wir hierbei immer beachten, daß die Triebe nicht zu lang werden, denn je länger sie sind, um so mehr Blattmasse erleidet der Baum beim Entripfen und um so mehr wird er geschwächt. Außerdem gehen viele wertvolle Nährstoffe damit verloren. Jeder Seitentrieb nur auf 4 bis 7 gut entwickelte Augen entrippt, je nach Stärke des Triebes, schwache Triebe kürzer, starke Triebe länger. Seitentriebe oder Ver längerungsriebe bleiben ungekürzt. Ebenso Triebe, die bereits ihre Endknospe gebildet haben.

### Auslichten beim Pfirsich.

Auch beim Pfirsich wird ein Auslichten der Triebe erforderlich. Die größte Zahl der jungen sprosse ist auf wenige Blätt zurückzuführen. Ungefähr beläßt man nur je einen Trieb an der Spitze, der Mitte und der Basis des Fruchtzweiges. Die übrigen Triebe werden später, wenn sie länger



Der Trieb wird auf drei Blätter a-a entrippt. Die unteren drei sind nicht mit gerechnet, da die Augen schlecht ausgebildet sind.

sind, löse an das Spalier angeheftet, so daß dieses gleichmäßig bedeckt ist. Starke Triebe, die erfahrungsgemäß keine guten Fruchttriebe für das kommende Jahr geben, schneiden man an ihrer Basis ganz fort. Auch da, wo zu viele Jungtriebe vorhanden sind, werden die schwächeren fortgeschnitten. Diese Zweige, die ihre Früchte abgeworfen haben, schneiden wir bis auf die erste Blattknospe zurück.

### Schattenmorellen.

Schattenmorellenpflanze werden ähnlich geschnitten, wie dies oben beim Pfirsich angegeben worden ist. Lediglich das Ausbrechen der Jungtriebe an Fruchtzweigen fällt fort. Notwendig ist, die langen, vom Spalier abstehenden Triebe anzuhaken und damit die Büden auszufüllen. Zu starke Sprosse werden ganz fortgeschnitten. Diese Methode kommt jedoch nur bei Spalierobst in Frage; bei allen anderen Formen unterbleibt das Beschneiden.

### Beerenobst.

Auch bei Johannis- und Stachelbeeren wird teilweise ein Entripfen der Jungtriebe notwendig. Wo Zweige, die mit Früchten behangen sind, Jungtriebe zeigen, die den älteren Trieb dicht bedecken, ist es ratsam, die Jungtriebe auf etwa 8 bis 12 Zentimeter Länge einzukürzen.

Bei Himbeeren, die einen starken Austrieb zeigen, entfernen wir auch die schwachen Triebe zugunsten der besseren Entfaltung der stärkeren.

Beim Wein haben die Früchte bereits die Größe eines Stednadelkopfes erreicht. Wir entripfen diese Triebe zwei Blätt über der letzten Traube. Triebe, die keine Frucht angelegt haben, schneiden wir auf 2 bis 3 Augen zurück.

### Gemüsegärten.

Hier können noch Gölgeleuten gemacht werden von Ruchbohnen, Erbsen, Karotten, Salat, Kohlrabi, Radieschen, Rettich. Die Spätgemüsearten sind zu pflanzen. Die Unkrautvergiftung ist durch reichliches Hacken der Beete reger fortzuführen. Hier zeigt sich der große Vorteil der Reihensaat. Aussaaten, die zu dicht stehen, sind zu verdünnen. Tomaten verlangen ein besonderes Augenmerk, damit nicht zuviel unnütze Triebe die Hauptpflanze zu sehr schwächen. Am vorteilhaftesten wird man überhaupt nur die

### eintriebige Kultur

anwenden. Am Höchstaße sollte man nur zwei Triebe belassen. Alle sich entwickelnden Seitentriebe sind sofort bei ihrer Entstehung auszubrechen. Auf diese Weise wird der Haupttrieb



Neben den Früchten haben sich aus der Blütenknospe noch zwei Holztriebe entwickelt. Würden wir sie belassen, so fallen die Früchte ab. Ganz entfernen dürfen wir sie ebenfalls nicht. Der obere trieb entfernen, der untere auf ein Blatt entrippt.

sehr schnell stark genug und Büden ansetzen. Man vergesse nicht, die Tomaten reichlich zu düngen, am besten mit Hornstoff-Kali-Phosphor (Hafaphos), 1 Eßlöffel voll auf 10 Liter Wasser und alle acht Tage einmal damit gegossen.

Auch für die übrigen Gemüsekulturen ist diese Düngung sehr gut. Wir staunen oft, daß Kopfsalat in wenigen Stunden vollständig weilt ist und finden beim Nachsehen den Wurzelhals durchgefressen. Der Schädling ist eine graue Raupe, die sehr verheerend wirken kann. In unmittelbarer Nähe der Pflanze hält sich die Raupe im Boden auf und ist bei Nachgraben leicht zu finden und zu töten.

### Ziergarten

Hier werden die abgeblühten Sträucher zurückgeschnitten. Staudenbeete sind rein zu halten, verblühte Staudenreste zu entfernen. Etwasige Lüden im Staudenbeet können noch mit Sommerblumen ausgepflanzt werden.

Die Blumenrabbatten sollen bepflanzt sein, je nach ihrer Größe, mit Geranien, Fuchsin, Anollenbegonien, Iresinen, Begonien oder Bobelien. Der Kalen ist nach jedem Schnitt sorgfältig durchzuhaken und, wenn möglich, nachzufegen, damit die abgeschnittenen Grashalme sich nicht in der Grasnabe festlagern und diese zum Faulen bringen. Ein 14tägiger Düngung mit Hafaphos ist anzuraten.

## Kleintierzucht

### Teckellähme

Eine Krankheit, an der speziell unsere Teckel außerordentlich leiden, ist die meist plötzlich auftretende Lähmung der hinteren Extremitäten, d. h. der hinteren Körperhälfte. Die Entstehung beruht in fast allen Fällen auf Verwundung der Teckel durch Liegen am Ofen, dicke Deden und vor allem durch das leidige Mitnehmen in unser Bett. Die Lähmung tritt dann in engster Verbindung mit Rheumatismus auf. Auch durch das Gegenteil einer Verwundung kann die Krankheit entstehen, d. h. dadurch, daß man das Tier nicht genügend vor Räte und Kälte schützt.

Die Dauer des Leidens ist ganz verschieden. Sie hängt ab von der Widerstandskraft des betreffenden Hundes, von

seiner Konstitution, von seinem Alter und schließlich von der Frage, ob das Leiden das erstmalig oder wiederholt aufgetreten ist.

Die Lähmung kann nach sehr kurzer Zeit verschwinden, sie kann wochenlang andauern, und sie kann in schweren Fällen auch rath zum Tode führen. Ein hoher Prozentsatz unserer Großstücker geht gerade an dieser Krankheit zu Grunde.

Die Verhütung besteht in einer vernunftgemäßen Haltung. Man lege sein Tier von Anfang an nicht unnötiger Wärme (außer der freiwillig aufgesuchten Sonnenwärme) und ebensoviele einer vermeintlichen Erhaltungsgesfahr aus. Was man beim Menschen, speziell beim Kinde, unter vernünftigen Vorkehrungsmaßnahmen versteht, trifft auch für das Tier zu.

Die Behandlung ist nicht einfach. Solange Schmerzen bestehen, behandle man sie mit jeden Rheumatismus behandelte. Innerlich Aspirin oder ähnliche Mittel, äußerlich feuchte Umschläge — aber nicht besser, als es die Hand vermag —, recht oft gewechselt. Vor Einreibungen mit Kampferspiritus oder ähnlichen Mitteln muß gewarnt werden. Sie reizen die Haut viel zu sehr und machen sie gegen andere Behandlungsmethoden, wie Massagen, zu empfindlich. Bei längerer Krankheitsdauer sind die Muskeln der hinteren Extremitäten zu massieren, da sonst infolge Nichtgebrauches der Beine Muskelatrophie eintritt. Andere Maßnahmen wie Elektrisieren sind in jedem Falle dem Tierarzt zu überlassen.

## Für die Küche

### Obstsäfte

Die von frühlicher Heilwirkung umschichteten Beeren und Früchte lassen sich die vielseitigste Hausfrau, von diesem Reichthum für den Winter nutzorgeln. Aber die Früchte bitte nicht mehr einmachen, sondern sie nach neuer Art entlassen, damit sie ihren Fruchtzucker und die so wichtigen Frucht säuren in die Flaschen mitnehmen können. Daß dieses moderne Verfahren weder schwer noch zeitraubend ist, werden Sie gleich sehen.

In einen großen, gut emaillierten Topf stellt man auf den Boden einen Drahtuntergag oder einen umgedrehten tiefen Keller, und darauf einen kleineren Topf, welcher den Saft aufnehmen soll. Von ihm wird nur verlangt, daß er eine richtige Schmitte hat, damit sich der Saft hinterher bequem ausfüllen läßt. So, nun wird der große Topf etwa 30 Zentimeter hoch mit Wasser gefüllt. Ueber seinen Rand legt man ein ausgebrühtes, dichtes Tuch, das den Saft filtern soll, und brüht es so ein, daß es reichertüchtig zur Mitte des Gefäßes hängt. Darüber kommt ein porzellan Topf aus Holz oder Galle, gleichfalls ausgebrüht, das die Früchte aufnehmen soll. Es darf nur in leichtem Bogen hängen, weil zwischen den Läden ein Zwischenraum sein soll. Mit einem eingewickelten Bindfaden werden beide Tücher am Topf festgebunden.

Das Obst wird gut ausgewaschen und gründlichst gekäubert. Am das Entlassen zu erleichtern, kann man es zerhackern — je feiner, desto besser. Mit Zucker kann sparlam um. Höchstens ein Viertelpfund wird für drei Pfund Obst geteilt. Ueber das eingeschüttete Obst ipannt sich ein Bogen Bergamott, und darüber stütpf man den Deckel. Damit er recht fest liegt, werden oben auf die Spitze der Tücher zu einem vierhötigen gefnüpft. Den Bindfaden kann man dann lösen, er hat keine Schuldigkeit getan. Nun kommt unser Topf auf die Flamme, und in etwa einhalb Stunden ist der Entlassungsprozess ganz selbsttätig vor sich gegangen.

Hat man den Saft in die sorglam vorbereiteten Flaschen gefüllt, warm verkorkt, so stellen sie die Bedingung, zum Abkühlen auf dem Kopf zu stehen. Die Korken werden zum Schutz mit Lack überzogen, der die Luft abschließt und gleichzeitig ein festliches Gepräge verleiht. Man stapelt den herrlichen Saustant liegend an kühlem Orte.

Lucie Bürgel-Bolsdam

## Briefkasten

(An dieser Stelle beantworten wir kostenlos alle Fragen aus unserem Briefkreis über den Gartenbau.)

**Wiesl., E. S. in H.:** In dem kalten Winter von 1928 bis 1929 hat mein Birnbaum stark gelitten, die Rinde wurde auf einer Entfernung von 1/2 Meter aufgerissen. Möchte anfragen, was ich machen läßt, daß entweder der Nitz wieder zumastet oder zumindest der Baum vor dem Eingehen geschützt werden kann.

**Antwort:** Es ist zu empfehlen, die Ränder des Risses auszuheben bis auf das gesunde Holz und dann mit kalkhaltigem Baumwachs zu verschmieren. Sehr gerne legt sich an diesen franten Stellen ein pilzlicher oder tierischer Schädling an, der unter der Rinde sein zerstörendes Handwerk treiben kann und so die Gefahr der weiteren Ausdehnung des Wäherbens der Rinde und folgend das Eingehen des Baumes bewirken kann. Das Wachsen der Rinde allein bedeutet keine große Gefahr, es kann u. U. die gleiche gute Wirkung haben wie das Schöpfen (Aufschneiden oder Anbringen eines Hängeschlittes an der Nordseite des Stammes zur Erstickung des Baumes) des Baumes.

**R. D. in S. Frage:** An meinen Gauerstieghausbäumen wird ein großer Teil der Früchte jetzt, nachdem sie halb entwickelt sind, gelb und fallen ab. Woran liegt das und wie kann dem Uebel abgeholfen werden?

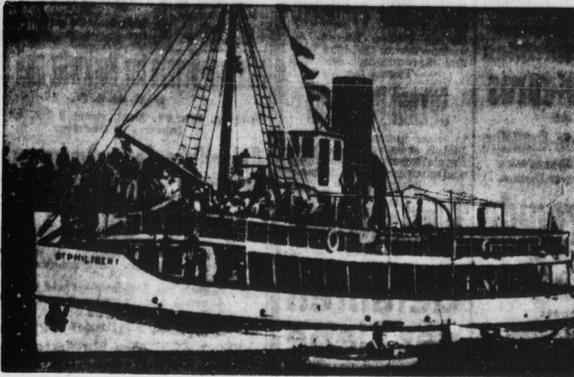
**Antwort:** Bestimmt sind es die Früchte, die am Ende der Lriebeligen hängen zu verbleiben. Sehr gerne legt sich an diesen franten Bogen werden auch die Blätter zu weiten anfangen und verdorren. Es sind dies die Merkmale der Monilia, einer Pilzkrankheit, die im Innern der Zweige wuchert, vornehmlich in den Spigen und diese langsam zum Wäherben bringt. Hier hilft nur eins: die franten Zweige abzuschneiden und zwar nicht nur so weit sie frant sind, sondern auch mindestens 10 bis 15 Zentimeter in das gesunde Holz. Außerdem auf jeden Baum zwei bis drei Eimer Kalkmilch, Mauerkalk, in Wasser aufgelöst.

An mehrere Anfrager: Pethanol ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.





# Die ersten Bilder der Schiffskatastrophe bei St. Nazaire



Auf dieser Ruiffahrt fuhr man über Meer! Der Aufschlagdampfer „St. Philibert“, bei dessen Untergang an der Kühlung der Loire 508 Personen den Tod fanden.



Das Rettungsschiff „Da Rover“ landet in St. Nazaire die wenigen Toten des „St. Philibert“, die aus den Fluten geborgen werden konnten.

## Der Iukullische Imperativ

**Ernährung als Wissenschaft - Nichtig essen und nicht krank werden**  
**Ernährungspostel Dr. Windel kommt in die Provinz**

Mit Stoenogee, Mikroskop und Statistk hat die Wissenschaft ihren Einzug in die Küche gefolien. Es mehren sich die Anzeichen einer kommenden Revolution an hiesigen Herd, die Quarberie von übernommenen Gerichten und Gewohnheiten über den Besuden weeren wird.

Erste Imperativbereiten den Umfang des Ernährungsamens vor. Die Jiffen des Reichesgesundheitsamtes zeigen, daß Hunderttausende von Menschen jährlich eines allzu frühen Todes sterben oder ihrer Familie, dem Staat und den Kassen durch Krankheiten und Nichtum zur Zeit fallen, demofit Nahrung und Vorlicht das Unheil vermeiden konnte. Krebs, Luerntulose, Stoffwechselförungen aller Art werden zu Epidemien.

Die Anglist in Berlin gegründete Schule der Ernährung von Dr. Max Windel bündelt dem Gedanken, die richtige Ernährung in ein System zu bringen. Ernährung als Beruf, das ist das Prinzip, nach dem Dr. Windel sein Unternehmen leitet, für das ihm die Berliner Gasgesellschaft einen Raum zur Verfügung gestellt hat. Der Unterricht an dem Ernährungsinstitut ist vielseitig und methodisch. Erwartet Sie nicht, mocht Dr. Windel seine Schülerinnen zu Beginn des Kurses, daß Sie hier eine neue Berufsbildung empfangen. Wir sind über-

haben mit Anreihen und erleben täglich die Bewegung irgendeiner neuen verführerischen Ernährungsehe. Unser Gewohnheit ist nicht irgend ein langwieriger Wotiel, sondern der Wissenschaftler. Und nun bitte ich Sie, meine Damen - machen Sie sich zu Beginn unserer Kurses frei von der Überzeugung, sohen zu können...

Von Anfang an kam Dr. Windel seine Schule der Ernährung nicht nur als Berliner Einrichtung. Ein immer didler werdendes Netz hoher Schulen soll sich über ganz Deutschland ausbreiten, um jeder Interessierten ohne besondere Beside und Vermögensverhältnisse die Teilnahme an den Kursen zu ermöglichen. Das ist eine Arbeit von Jahren, vielleicht sogar von Jahrzehnten. Aber Dr. Windel glaubt, daß der Erfolg alle Mühe rechtfertigen wird. Schon jetzt geht ihm, daß das Interesse aller Frauen und Männer für Ernährungsfragen groß ist. Die Teilnehmerinnen der Berliner Kurse legen sich zusammen aus Hotel- und Kranfensausstümmen, Kranfenschwämmen, Medizinern; aber auch viele Kaufleute sind darunter. Sie alle wollen den Weg finden, krank Menschen zu heilen und gesunde vor Krankheiten zu schützen.

Eine notdurftig menschliche Aufgabe.

## Die verschonten Höchstpensionen

**Wer glaubt an freiwilligen Verzicht?**

Auch innerhalb der christlichen Arbeiterbewegung herrscht über die neue Rotterordnung äußerste Erregung. Trotzdem haben sich die christlichen Gewerkschaften bisher um die Änderung der Rotterordnung keineswegs mit solcher Energie bemüht, wie es die Sozialdemokratie seit Tagen tut. Erörterung herrscht innerhalb der christlichen Gewerkschaften vor allem auch darüber, daß die Renten der Kriegsbefähigten durch die Rotterordnung ebenfalls gestiftet, aber die hohen Pensionen nicht um einen Pfennig herabgesetzt werden. In Anbetracht dieser Erörterung hat der Reichsversicherungsamt in einem für die Öffentlichkeit bestimmten Brief an den Generalsekretär der Zentrarbeitsrat, Dr. Bodel, auseinandergesetzt. Darin heißt es:

„Gegenwärtig liegt dem Reichstag ein Pensionerhöhungsgesetz vor, dessen Verabschiedung aber noch ungewiß ist, weil dafür eine Zweidrittelmehrheit benötigt wird. Ich habe daher sofort durch das Reichsarbeitsministerium, das Reichsfinanzministerium als auch das Reichsjustizministerium und weiterhin durch einige erste Berater Reichsanwälte prüfen lassen, ob nicht unter diesen eine Sondersteuer für hohe arbeitslose Einkommen aus öffentlichen Mitteln herbeigeführt werden könne. Alle diese Stellen sind insofern übereinstimmend zu der Auffassung gekommen, daß ein solches Sondergesetz dem Reichsgericht als gegen die Reichsverfassung verstößend für rechtswidrig erklärt werden würde.“

Bei solcher Lage und Reichsjustiz konnte keine Regierung dem Herrn Reichspräsidenten empfehlen, eine Rotterordnung zu erlassen, gegenüber der schließlich das Reichsgericht erklärt, daß sie eine Verfassungswidrigkeit darstelle. Der gegenwärtige Zustand ist aber untragbar. Es gibt heute Pensionäre, die sehr viel höhere Pensionen als die aktiven Reichsämter an Gehalt beziehen. Von diesem Sachverhalt wird die Reichsregierung die hohen Pensionen abgeben in Kenntnis setzen und sie fragen, welche Konsequenzen sie daraus zu ziehen gedenken. Die Antworten werden zweifellos die aktiven Reichsämter und die aktiven Reichsämter auf die Parteien des Reichstags ist unterbreitend, drücklich einzuwirken, daß sie das Pensionierungsgesetz baldmöglichst mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit verabschieden.“

## Das Wellengrab der 500

**508 Todesopfer des Unterganges des St. Philibert festgelegt.**

Eine dritte Liste mit Namen der Opfer des Unterganges des St. Philibert umfasst 58 Namen. Die bisher veröffentlichten beiden Listen bezogen 465 Namen, so daß die Zahl der Opfer nunmehr mit 508 Namen absteht.

Am Strande bei St. Nazaire werden nämlich alle 508 Namen, die den Opfern der Katastrophe gehören, angedrückt, so Damenhandtaschen, Krügen, Schuhe, Kinderwagen u. a. Heute früh werden die Baggagearbeiten aufgenommen, um die gesamte Lage des Schiffstrandes festzustellen und die Gebeine wieder freizulegen. In dem Rumpf des untergelaugenen Schiffes sollen sich noch die Leichen von etwa 200 Personen befinden.

## Eisenbahnunglück bei Düren

Die Lokomotive und vier bis sechs Wagen eines Personenzuges der Etraz-Düren-Eisenbahn stürzten gestern abend kurz vor 11 Uhr unmittelbar hinter dem Dürener Hauptbahnhof eine Wechsellagerung hinunter.

Zu dem Dürener Junglingsklub sind noch gemeldet: Gestern abend um 10.55 Uhr rangierte ein auf einem Nebenriegel der Etraz-Düren-Eisenbahn ein Materialzug. Durch Überengieren führten drei Wagen die über fünf Meter hohe Böschung hinab auf die Straße. Menschenleben sind nicht zu Schaden gekommen. Abgelahrt sind ein Geradenwagen, ein Materialwagen und ein mit Schloßer bewachener Güterwagen. Überfallkommando, Bahnhofsleiter, Sanitätskolonne und Feuerwehrr waren sofort an der Unglücksstelle erschienen. Es ist lediglich Materialschaden entstanden.

## Brandkatastrophe

In dem kleinen Woffelbächen Treier ereignete sich in der Nacht zum Dienstag ein schweres Brandunglück. In einem Wohnhaus brach ein Feuer aus, das sich mit unheimlicher Geschwindigkeit auf die benachbarten Gebäude verbreitete. Drei Häuser brannten bis auf die Grundmauern nieder. Während der Bekämpfung stürzte die Seitwand eines Hauses. Mehrere Feuerwehrrichter wurden schwer verletzt ins Krankenhaus geschafft.

## Die abnehad's Hand

Das Schiffenrichter Kobura, beurteilte den 30jährigen Mechaniker Alfred Schod aus Waldsleben wegen Versicherungsbetrugs zu einem Jahr

Gefängnis. Schod, der ein kleines Mechaniker-geschäft betrieb und in Schützen geraten war, hatte sich in der Nacht zum 31. Dezember 1930 die linke Hand abgehaut, um auf diese Weise in den Besitz einer Versicherungssumme von 36 000 Mk. zu gelangen.

## Der Einschlag auf den Dorfsteher

Mehrere Einschläge des hinterlistigen Überfalls auf den Behrer Leiche in Reize bei Raffel lösen bei der Zeit offensichtlich politische Motive in den Vordergrund treten. Die Parteien, die den Behrer in der gemeinsamen und brutalen Weise überfallen und zu Boden schlugen, sind, wie nachträglich gemeldet wird, sämtlich politisch rechtsradikal organisiert. Sie gehören dem Stahlhelm bzw. der Hitlerpartei an. Vercher Leiche, der politisch nie hervorgetreten ist, soll mit der Sozialdemokratie sympathisieren. Schon vor einiger Zeit wurde Leiches Familie das Opfer eines entmenschten Mordattentes. Sein zwölfjähriger Junge wurde durch Steinwürfe aus dem Hinterhof schwer verletzt.

## Schießende Bahnräuber

Eine Bande von Eisenbahnräubern verübte am Dienstag zwischen Perla und Darnmarstaben bei Raffel den Wagon eines Güterzuges auszulplündern. Die Räuber öffneten den Wagon und warfen seinen Inhalt auf den Bahndamm. Kriminalbeamte, die im Zuge mitfahren, wurden auf die Wägen schlugen, und verletzten sie festgenommen. Diese Krangeln ab, gegen Brömmings und besolchen die Beamten, die das Feuer erwiderten. Der Wagon gelang es schließlich zu entkommen, trotzdem einer der Räuber eine Schußverletzung erlitten hatte.

## Tragedie der Not

Vor dem Botsdamer Amtsgericht hatte sich die Hausangestellte Kravitz wegen Lebensmords verantworten. Sie hatte ihr uneheliches Kind mit einem Dolchpantoffel erschlagen und die Leiche im Chauffeurwagen verbracht. Das Gericht beurteilte die Angeklagte zu 2 Jahren Gefängnis, wobei es die sozialen Umstände der Tat in Betracht zog; auch bei vorerwähnten die Richter ein Gnadengefäß.

Das große Post. Der Hauptgewinn der Preussisch-lübischen Klassenlotterie, der am Dienstagmittag gezogen wurde, fiel in der zweiten Ausziehung auf die Nummer 277 109 nach Berlin. Die erste Abteilung wurde in München, und zwar in Berlin gezogen. In Berlin teilen sich acht Gewinner in den Gewinn.

## Die Protpektoren des Stahlhelms

**Arbeiter, Frontsoldat, glaubst Du, daß die Deine Interessen vertreten?**

Anlässlich des Stahlhelmtages in der Goltz, Berlin, General a. D. von Dietrich, General a. D. von Freyberg, General der Inf. a. D. Freiberger von Lüttholtz, Schwedinger, Generalleutnant a. D. von Falkenbauer, Generalleutnant Bring von Lippe, Generalleutnant a. D. von der Seebe, Generalleutnant a. D. Freiberger von Watter, Generalleutnant a. D. Bietzen, Generalleutnant von Zahn, Generalmajor a. D. v. Kullik, Oberst a. D. Schweder, Vorsitzender des Prot.-Arbeiterverbandes für Schlesien, Oberst a. D. von Zhoer, Oberst a. D. Strunzel.

Die Liste geht noch allenthalben so weiter. In ihrer Vorlesung findet man den deutschen Nationalen Reichstagsabgeordneten Freitag-Bornhöfen, den deutschen Nationalen Landtagsabgeordneten Graf Gerner, den nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten Brücker-Hopfen, eine Anzahl Großindustrieller, Professoren, Landwirtschafter und Vertreter Italiens und Ungarns.

Von der Stahlhelm-Internationale der Kriegshelmer abgesehen, kennen wir die Vertretung des deutschen Frontsoldaten nur genau: alles was im preussischen Herrenhaus und unter dem preussischen Reichstagsabgeordneten eine große Rolle spielt hat, ist Stahlhelm-Chrengeant.

**Vereins-Kalender**

der Oktoberfest der 1922...  
 der Oktoberfest der 1922...  
 der Oktoberfest der 1922...

**Salle**  
 Die Arbeitsgemeinschaft des 4. Kreisbezirks hält am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Gruppe Koch**  
 Die Gruppe Koch, Seite Wittmoos, findet am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Die Gruppe Wittmoos, Seite Wittmoos, findet am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**17. Juni, 20 Uhr**  
 Die Gruppe Wittmoos, Seite Wittmoos, findet am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Aus dem Bezirk**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Annaburg**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Wittmoos**  
 Am Donnerstag, den 15. Juni, 20 Uhr im Ratskeller ein offenes Kaffeehaus...

**Stadttheater**  
 Heute, Mittwoch, 20-22 Uhr: **Madama Butterfly** Oper von G. Puccini  
 Donnerstag, 20-22 Uhr: **Die Affäre Bayan** Schauspiel von Weislich und Bergog

**Küchen**  
 besonders billig  
 Mk. 75, 88, 95, 105, 145, 165, 185, 225, 265,  
 Auf Wunsch Zahlungsanweisung  
 Transport frei!

**Bruno Paris**  
 Kf. Ulrichstraße 2  
 bis Dopplplatz 9  
 3 Min. vom Markt

**Sie**  
 können sich  
 einen  
**H. W. Anzong**  
 für  
 29/30/29 oder 39  
 an Ihrem Stoff  
**H. Weigler**  
 Halle (Saale)  
 Leipziger Str. 69  
 29/39/29/30/29

**Bauland**  
 in der Nähe des  
 in (Größen von ca.  
 50) qm sofort zu  
 verkaufen. Vermittler  
 angenehm. Offert  
 unt. J. E. 732 an  
 Invalidendank,  
 Schmetzerstraße!

**Das Volksblatt gehört in jedes Haus!**

**Schreibepartner**  
 alle benötigten  
 5 Liter, sowie  
 250 Liter a. n.  
 10 Liter a. n.,  
 preiswert bei  
**Louis Kuckelt**  
 G. m. b. H.  
 Zampfenberg  
 Eisenacherstr. 19

**Gundorf-Burghausen**  
 eröffnet. Die nun  
 für den überaus  
 preiswerten unterge-  
 schätzten Gartein-  
 richtungen in Gunde-  
 rorf - Burghausen  
 sind nicht belegt;  
 die Hausauswahl  
 ist überaus reich-  
 haltig. Einmalige  
 Gelegenheit für den  
 Besonderen und  
 Güterverkehr mit  
 dem Hauptort  
 Döllitz  
 in unmittelbarer  
 Nähe des Haupt-  
 ortes.

**Leitfaden**  
 durch die reichhaltige  
**Arbeitslofen-**  
**Verfertigung.**

**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

**Am Riebeckplatz**  
 Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
**3. Woche!**  
 Vollständig neues  
 Kanonensänger-Repertoire  
 Gr. Sonder-Gastspiele  
 der berühmten und beliebten

**Leipziger Seidel-Sänger**  
 Täglich mit größtem Sensations-Erfolg!  
 Hierzu das große Filmprogramm  
**Das Kind des Anderen**  
 Ein Drama packend und tragisch mit  
**Anna Sten**  
 in der Hauptrolle.  
**Tönende Wochenschau**

**Schauburg**  
 Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
 Der ganz ausgezeichnete  
**Doppel-Spielplan**  
**Gerda Maurus**  
 in dem  
**Kriminal-Ton-Großfilm**  
 nach dem Bühnenwerk  
 von Alexander Dumas.  
**Die Fremde**  
 Ein Sitten-Drama von Frauen, Liebe und Geld, von stärkerer Lebensbejahung im Rahmen einer seltenen Begebenheit.  
 Ferner:  
 Ein Sensations-, Kriminal- und Abenteuer-Film aus Chicago  
**Unterwelt!**  
**Räuber der Unterwelt**  
 Fox tönende Wochenschau

**Größe Ulrichstraße 51**  
 Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
**Die große Premiere**  
 des mit größtem Interesse erwarteten ersten 100%igen Ton- und Sprechfilms, der das Thema des  
**Sexual-Problems**  
 in seiner ganzen, rauen Wirklichkeit entrollt mit stärkerer dramatischer Spielhandlung und schauspielerischen Glanzleistungen mit  
**Albert Bassermann**  
 Deutschlands größtem Schauspieler.  
**Gefahren der Liebe**  
 (Wovon man sonst nicht spricht)  
 Die ergreifende Tragödie einer Unwissenden u. die tragischen Folgen einer skrupellosen Vergewaltigung.  
**Räuber der Unterwelt**  
 Fox tönende Wochenschau

**Stilform**  
 in den Persil-Werken!  
**Sil!**  
 Hergestellt in den Persil-Werken!

**Soeben erschienen**  
**DAS LUSTIGE BUCH**

Eine Sammlung von Humoresken und Grotesken + Ausgewählt von Arthur Goldstein  
 236 Seiten • Ganzleinen  
**In dieser Zeit ein lustiges Buch?**

Ja - denn wirklichlicher Humor kann durchaus ein getreues Abbild des Lebens bieten. Auf den Angriff allein kommt es an, und mit der Waffe des Humors kann man tödliche Schläge versetzen. - Und hier - in diesem Buch - wird der Feind - die heutige Gesellschaft und ihre verlogenen Ideale - an seiner Achillesferse getroffen.  
 Und darum:  
**lustvoll-lachen - ohne Gnade und Barmherzigkeit!**

**Preis 4.80 Mark**  
 (Für Mitglieder Sonderpreis)  
**VERLAG DER BÜCHERKREIS**  
 Zubeziehend durch:

**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle (Saale)  
**Größe Ulrichstraße 27**

**Größe Ulrichstraße 51**  
 Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
**Die große Premiere**  
 des mit größtem Interesse erwarteten ersten 100%igen Ton- und Sprechfilms, der das Thema des  
**Sexual-Problems**  
 in seiner ganzen, rauen Wirklichkeit entrollt mit stärkerer dramatischer Spielhandlung und schauspielerischen Glanzleistungen mit  
**Albert Bassermann**  
 Deutschlands größtem Schauspieler.  
**Gefahren der Liebe**  
 (Wovon man sonst nicht spricht)  
 Die ergreifende Tragödie einer Unwissenden u. die tragischen Folgen einer skrupellosen Vergewaltigung.  
**Räuber der Unterwelt**  
 Fox tönende Wochenschau

**Größe Ulrichstraße 51**  
 Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
**Die große Premiere**  
 des mit größtem Interesse erwarteten ersten 100%igen Ton- und Sprechfilms, der das Thema des  
**Sexual-Problems**  
 in seiner ganzen, rauen Wirklichkeit entrollt mit stärkerer dramatischer Spielhandlung und schauspielerischen Glanzleistungen mit  
**Albert Bassermann**  
 Deutschlands größtem Schauspieler.  
**Gefahren der Liebe**  
 (Wovon man sonst nicht spricht)  
 Die ergreifende Tragödie einer Unwissenden u. die tragischen Folgen einer skrupellosen Vergewaltigung.  
**Räuber der Unterwelt**  
 Fox tönende Wochenschau

**Größe Ulrichstraße 51**  
 Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
**Die große Premiere**  
 des mit größtem Interesse erwarteten ersten 100%igen Ton- und Sprechfilms, der das Thema des  
**Sexual-Problems**  
 in seiner ganzen, rauen Wirklichkeit entrollt mit stärkerer dramatischer Spielhandlung und schauspielerischen Glanzleistungen mit  
**Albert Bassermann**  
 Deutschlands größtem Schauspieler.  
**Gefahren der Liebe**  
 (Wovon man sonst nicht spricht)  
 Die ergreifende Tragödie einer Unwissenden u. die tragischen Folgen einer skrupellosen Vergewaltigung.  
**Räuber der Unterwelt**  
 Fox tönende Wochenschau

**Größe Ulrichstraße 51**  
 Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:  
**Die große Premiere**  
 des mit größtem Interesse erwarteten ersten 100%igen Ton- und Sprechfilms, der das Thema des  
**Sexual-Problems**  
 in seiner ganzen, rauen Wirklichkeit entrollt mit stärkerer dramatischer Spielhandlung und schauspielerischen Glanzleistungen mit  
**Albert Bassermann**  
 Deutschlands größtem Schauspieler.  
**Gefahren der Liebe**  
 (Wovon man sonst nicht spricht)  
 Die ergreifende Tragödie einer Unwissenden u. die tragischen Folgen einer skrupellosen Vergewaltigung.  
**Räuber der Unterwelt**  
 Fox tönende Wochenschau

**Chaiselonges**  
 32, 38, 45, 50,  
**Bettchaiselonges**  
 48, 54, 64,  
 78, 85, 95,  
**Sofas**  
 95, 105, 125,  
 135,  
**Mod. Liegesofas**  
 (Couches)  
 53, 65, 90, 98,  
 Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!  
**Transportfrei! Eig. Werkstätten!**  
**Bettenhaus Bruno Paris**  
 Kleine Ulrichstr. 2 bis Dopplplatz 9  
 (3 Minuten vom Markt)  
 Allen Freunden und Bekannten sowie der Einwohnerschaft von Halle zur gefl. Mitteilung, daß ich am  
**Montag, dem 15. Juni 1931**  
 mein seit Jahren in der Gr. Klausstraße 27 bestehendes Zuspren-Speditionsgeschäft nach  
**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
 verlegt. Das mir jahrelang geschenkte Vertrauen bitte ich auch weiterhin auf mein neues Geschäft zu übertragen.  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Besonders preiswerte Küchen**  
 weißlackiert, farbig u. naturlackiert, formstark, geflochten  
 285,- 230,- 185,- 125,- 102,-  
**99,- 79,- RM.**  
 Große Auswahl!  
**Gehr. Jungblut**  
 Albrechtstr. 37

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Walhalla**  
 stimmungsvolle Ritzerei  
 herabgelassen bei der ersten  
 Besichtigung der Operetten-Oper  
**Münchner Luft**  
 Gänzlich  
 München C. v. G. - Seidung

**Konsum-Verein für Bockwitz und Umg.**  
 E. G. m. b. H.  
 Sonntag, den 21. Juni, nachm. 3 Uhr, im Volkshaus in Bockwitz:  
**Ordentliche Generalversammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Gefährtsbericht.  
 2. Antrag der Verwaltung: Die Generalversammlung möge beschließen, in den Aufklärungsrat nur solche Gefährts zu ernennen, die mindestens den Durchschnittsertrag erreicht haben.  
 3. Wahl von Aufklärungsmitgliedern.  
 4. Bericht vom 1. bis zum 31. März 1931.  
 5. Antrag nach § 14 des Statuts.  
 Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bitten  
**Der Aufsichtsrat.**  
 Carl Dietrich, Vorsitzender.  
 Die grünen Karten sind wie üblich am Eingang vorzulegen.

**Gartenbesitzer!**  
 Klein-Verkauf von Mühlen-Erzeugnissen (Bretern, Latzen usw.)  
 findet jetzt täglich bis 5 Uhr nachmittags - auch an Sonnabenden - statt.  
**Fr. Weihmann & Sohn**  
 Sägewerk Thüringer Straße

**Eisen-Moorbad Düben (Molde)**  
 - das technisch vollkommenste, modernste Moorbad -  
 (Staatlich konzessionierte Heilanstalt)

**Genossenschaft vereinigte Tischlermeister**  
**Größtes Sarglager**  
 Fernruf 2404  
 Besetzungen, Ueberführungen, Erd- und Feuer Bestattungen  
**Merseburg a. S., Preußerstr. 33**

**Kauft nur bei unseren Interenten**

**Gaststätten**  
 in Halle (Gülden und Ofen) die ich empfehlen.

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20

**Größe Klausstraße 30**  
**Ecke Oleariusstraße**  
**Walter König**  
 Größe Klausstraße 30, Ecke Oleariusstraße  
 Telefon Nummer 356 20